

Genesis 18,20-32

In jenen Tagen sprach der HERR zu Abraham: Das Klagegeschrei über Sodom und Gomorra, ja, das ist angeschwollen und ihre Sünde, ja, die ist schwer. Ich will hinabsteigen und sehen, ob ihr verderbliches Tun wirklich dem Klagegeschrei entspricht, das zu mir gedrungen ist, oder nicht. Ich will es wissen. Die Männer wandten sich ab von dort und gingen auf Sodom zu. Abraham aber stand noch immer vor dem HERRN. Abraham trat näher und sagte: Willst du auch den Gerechten mit den Ruchlosen wegraffen? Vielleicht gibt es fünfzig Gerechte in der Stadt: Willst du auch sie wegraffen und nicht doch dem Ort vergeben wegen der fünfzig Gerechten in ihrer Mitte? Fern sei es von dir, so etwas zu tun: den Gerechten zusammen mit dem Frevler töten. Dann ginge es ja dem Gerechten wie dem Frevler. Das sei fern von dir. Sollte der Richter der ganzen Erde nicht Recht üben? Da sprach der HERR: Wenn ich in Sodom fünfzig Gerechte in der Stadt finde, werde ich ihretwegen dem ganzen Ort vergeben. Abraham antwortete und sprach: Siehe, ich habe es unternommen, mit meinem Herrn zu reden, obwohl ich Staub und Asche bin. Vielleicht fehlen an den fünfzig Gerechten fünf. Wirst du wegen der fünf die ganze Stadt vernichten? Nein, sagte er, ich werde sie nicht vernichten, wenn ich dort fünfundvierzig finde. Er fuhr fort, zu ihm zu reden: Vielleicht finden sich dort nur vierzig. Da sprach er: Ich werde es der vierzig wegen nicht tun. Da sagte er: Mein Herr zürne nicht, wenn ich weiterrede. Vielleicht finden sich dort nur dreißig. Er entgegnete: Ich werde es nicht tun, wenn ich dort dreißig finde. Darauf sagte er: Siehe, ich habe es unternommen, mit meinem Herrn zu reden. Vielleicht finden sich dort nur zwanzig. Er antwortete: Ich werde sie nicht vernichten um der zwanzig willen. Und nochmals sagte er: Mein Herr zürne nicht, wenn ich nur noch einmal das Wort ergreife. Vielleicht finden sich dort nur zehn. Er sprach: Ich werde sie nicht vernichten um der zehn willen.

ዘፍጥረት 18,20-32

እግዚአብሔር ድማ፡ ጭራሕምራሕ ሶዶምን ኅሞራን በዚሑ እዩ እሞ፡ ሓጢአቶም ከአ አዝዩ በርቲዑ እዩ፡ ስለዚህ ኸምቲ ናባይ ዝመጸ ጭራሕምራሕ ፈጺሞም ገይርምዎ ወይ ዘይገበርዎ እንተ ኹይኖም ክፈልጥ፡ ወሪደ ኸርኢ እዩ፡ በለ። እቶም ሰባት ድማ ካብኡ ገጾም መሊሶም ናብ ሶዶም ከዱ። ኣብርሃም ከአ ገና ኣብ ቅድሚ እግዚአብሔር ደው ኢሉ ነበረ። ኣብርሃም ድማ ቐሪቡ፡ ነቲ ጻድቕከ ምስቲ ረሲእዶ ኸተጥፍኦ ኢኻ፤ ምናልባሽ ኣብታ ኸተማ ሓምሳ ጻድቃን ይርከቡ ይኹኑ እዮም እሞ፡ ተጥፍኦምዶ፤ ምእንቲ እቶም ኣብአ ዘለዉ ሓምሳ ጻድቃን ኢልካስ ነታ ቦታዶ ኣይትንሕፋን፤ ንጻድቕ ምስቲ ረሲእ ምቕታል ከምዚ ዝበለ ነገር ምግባርሲ ኻባካ ይርሓቕ፡ እቲ ጻድቕ ከምቲ ረሲእ ኪኸውንሲ፡ ኻባኻ ይርሓቕ። እቲ ፈራድ ኩላ ምድርስ ፍትሒዶ ኣየውጽእን እዩ፤ በለ። እግዚአብሔር ከአ፡ ኣብ ሶዶም፡ ኣብ ማእከል እታ ከተማ ሓምሳ ጻድቃን እንተ ረኽብኩላስ፡ ንብዘላ እታ ቦታ ምእንታኦም ኢለ ኸንሕፋ እዩ፤ በለ። ኣብርሃም ድማ መሉሱ፡ እንሆ፡ ኣነ መሬትን ሓመኸሩስትን ክነሰይ ምስ ጎይታይ ክዛረብ ደፈርኩ፡ ምናልባሽ ካብቶም ሓምሳ ጻድቃን ሓመኸተ ይጎድሉ ይኹኑ፡ ብዛዕባ እቶም ሓመኸተዶ ንብኸተማኦ ተጥፍኦ፤ በለ። ንሱ ኸአ፡ ኣርብዓን ሓመኸተን እንተ ረኽብኩላስ፡ ኣየጥፍኦን፤ በለ። ከም ብሓድሽ ድማ፡ ምናልባሽ ኣርብዓ ይርከብዎ ይኹኑ፡ ኢሉ ተዛረቦ። ምእንቲ እቶም ኣርብዓ ኢለ ኣይገብርን እዩ፤ በለ። ንሱ ኸአ፡ ጎይታይ፡ ብምዝራብይ ደኣ ኣይትኹሪ። ምናልባሽ ሰላሳ ይርከብዎ ይኹኑ፡ በለ። ሰላሳ እንተ ረኽብኩላስ፡ ኣይገብርን እዩ፤ በለ። ንሱ ድማ፡ እንሆ፡ ምስ ጎይታይ ክዛረብ ደፈርኩ፡ ምናልባሽ ዕስራስ ግዲ ይርከብዎ ይኹኑ፡ በለ። ምእንቲ እቶም ዕስራ ኣየጥፍኦን እዩ፤ በለ። ንሱ ኸአ፡ ጎይታይ፡ ሓንሳእ ጥራይ ክዛረብሲ ኣይትኹሪ ደኣ፡ ምናልባሽ ዓስርተስ ግዲ ይርከብዎ ይኹኑ፡ በለ። ምእንቲ እቶም ዓስርተውን ኣየጥፍኦን እዩ፤ በለ።

ቆሎሴ 2,12-14

ብጥምቀትውን ምስኡ ተቐብርኩም፡ ብግብሪ እቲ ኻብ ምወታት ዘተንስኦ ኣምላኽ ድማ ምስኡ ተንሳእኩም። ንብዘሎ ኣበሳና ይቕረ ኢሉ፡ ብኣበሳኹምን ብዘይ ግዝረት ስጋኹምን መዊትኩም ንዝነበርኩም፡ ንኣኻትኩምውን ምስኡ ህያዋን ገበረኩም። ነቲ ብሕጋጋት ዚቃወመናን ዚበኣሰናን ዝነበረ ብኢድ እተጻሕፈ ጽሕፈት ዕዳ ደምሲሱ ኸኣ፡ ንእኡ ኣብ መስቀል ሸንኪሩ ኻብ ማእከል ኣርሐቐ።

ሉቃስ 11,1-13

ኩነ ድማ፡ ኣብ ሓንቲ ስፍራ ኺጽሊ ጸኒሑ፡ ምስ ወድኤ፡ ሓደ ኻብ ደቀ መዛሙርቱ፡ ጎይታይ፡ ከምቲ የሃንስ ንደቀ መዛሙርቱ ዝመሃርም፡ ምጽላይ ምሃረና፡ በሎ። ንሱ ኸኣ በሎም፡ ክትጽልዩ ኸሎኹም፡ ኣብ ሰማያት እትነብር ኣበና፡ ስምካ ይቀደስ። መንግስትኻ ትምጻእ። ፍቓድካ ከምቲ ኣብ ሰማይ፡ ከምኡ ድማ ኣብ ምድሪ ይኹን። ናይ ዕለት እንጌራና ኣብ ጸጽባሕ ሃበና። ንሕና ንዝበደሉና ኸሎም ይቕረ ንብል ኢና እሞ ሓጢያትና ይቕረ በለልና። ካብ ክፉእ ኣድሕነና እምበር፡ ኣብ ፈተና ኣይተእትወና፡ በሎ። በሎም ድማ፡ መን እዩ ካባኻትኩም ዓርኪ ዘለዎ፡ ፈረቃ ለይቲ ናብኡ ኸይዱ፡ ዓርኪይ፡ ፈታዊ ካብ መገዲ መጺኡንስ፡ ዝቕርበሉ ስኢን ኣሞ፡ ሰለስተ እንጌራ ኣለቅሓኒ፡ እንተ በሎ፡ እቲ ኸኣ ካብ ውሽጢ መሊሱ፡ ኣይተድክመኒ፡ ሕጂ ማዕጾ ተሸጎሩ፡ ደቀይ ከኣ ምሳይ ኣብ ዓራት እዮም ዘለዉ፡ ተንሲኤ ኸህበካ ኣይኹነለይን፡ ይብሎ። ዓርኩ ስለ ዝኹነ ኺህቦ እኳ እንተ ዘይተንስኤ፡ ምእንቲ ድቃስ ከይኸልኦ ኢሉ ይትንስእ እሞ ዝደለዮ ይህቦ፡ እብለኩም ኣሎኹ። ኣነ ኸኣ፡ ዚልምን ዘበለ ይቕበል፡ ዚደሊ ይረክብ፡ ማዕጾ ሿህጹሕ ንዘበለውን ይኸፈተሉ እዩ እሞ፡ ለምኑ ኺውሃበኩም፡ ድለዩ ኸትረኽቡ ኢኹም፡ ማዕጾውን ኳሕኳሕ ኣብሉ፡ ኪኸፈተልኩም እዩ እብለኩም ኣሎኹ ካባኻትኩምከ እንታዋይ ኣቦ እዩ፡ ወዱ እንጌራ እንተ ለመና፡ እምኒ ዝህቦ፡ ወይስ ዓሳ እንተ ለመና፡ ኣብ ክንዲ ዓሳስ ተመን ዚህቦ፡ ወይስ እንቋቑሖ እንተ ለመና፡ ዕንቅርቢትዶ ይህቦ፡ እምብኣርሲ ንስኻትኩም እኳ ኸፉኣት ክነስኹም፡ ንደቕኹም ጽቡቕ ህያብ ምሃብ ካብ ፈለጥኩም፡ እቲ ኣብ ሰማይ ዘሎ ኣቦ ግዳ ንዚልምንዎ ኸንደይ ኣብዚሑ መንፈስ ቅዱስ ዘይህቦም፡

Kolosser 2,12-14

Schwestern und Brüder! Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Ihr wart tot infolge eurer Sünden und euer Fleisch war unbeschnitten; Gott aber hat euch mit Christus zusammen lebendig gemacht und uns alle Sünden vergeben. Er hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. Er hat ihn dadurch getilgt, dass er ihn an das Kreuz geheftet hat.

Lukas 11,1-13

Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung! Dann sagte er zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leih mir drei Brote; denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen und ich habe ihm nichts anzubieten!, wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben? Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht. Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet. Oder welcher Vater unter euch, den der Sohn um einen Fisch bittet, gibt ihm statt eines Fisches eine Schlange oder einen Skorpion, wenn er um ein Ei bittet? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.